

Liebst du mich oder liebst du mich nicht?

Sesshomaru und die große Liebe?? oder nichts als ärger?

Von Mirosa

Kapitel 5: Anordnungen und Widersetzungen

Anordnungen und Widersetzungen

Sesshomaru meinte das das ganz alleine von Pruedance abhängen würde, ehe er noch sagte das sie nun schlafen solle und dann damit verschwand.

~*~*~*~*~

Pruedance versuchte sich derweilen noch immer von Sesshomaru abzureagieren und versuchte deshalb etwas im Garten zu trainieren. Ohne zu wissen das sie dabei von jemanden beobachtet wurde. Schließlich meinte er das sie alles total falsch machen würde und trat zwischen den Bäumen hervor.

Pruedance zuckte kurz erschrocken zusammen, ehe sie meinte das er die Schnauze halten sollte und sauer Sesshomaru ansah. Dieser zog nur die Augenbraun hoch und grinste sie etwas an. Nach ein paar Minuten des Schweigens und ansehens, fragte Pruedance was er eigentlich von ihr wolle, da sie dachte sie hätte wenigstens hier ihre Ruhe.

Darauf erwiderte Sesshomaru das er gesagt hatte sie solle zu ihm kommen und wenn sie nicht käme, er sie persönlich holen würde. Erstaunt sah Pruedance ihn an, da sie nicht mit einer antwort gerechnet hatte. Schließlich seufzte sie und folgte ihm zur Bücherei, wo sie sich auf die "Couch" setzte und ihn erwartend ansah. Er jedoch hatte sich an seinen Schreibtisch gesetzt und sah seine Unterlagen durch.

Nach knapp einer halben Stunde war Pruedance ziemlich wütend und meinte sauer: "Sag mal, du dämlicher Youkai, wenn du nur gesellschaft wolltest, warum hast du dir nicht deinen Arschkriechenden Dämon geholt!?" Dabei war sie aufgestanden und hatte die Hände in die Hüfte gestemmt.

"Setzt dich wieder hin. Sofort!" meinte er nur kalt zu ihr, ohne den Blick zu heben, woraufhin ein nein zurück kam. "Setz dich!" erklang es von neuen und diesmal sah er sie an. Bei seinem Blick lief es Pruedance eiskalt den Rücken und grummelnd, sowie fluchend setzte sie sich wieder. Sesshomaru hatte nun wieder seinen Blick gesenkt und arbeitete weiter, ehe er meinte: "Von nun an wirst du Rin unterrichten und alles machen was sie will, außerdem wirst du sie beschützen."

"Waaas!? Aber sonst fehlt dir nichts ich bin von niemanden die Dienerin. Du dämlicher

Youkai", schrie sie ihn nur an. "Außerdem wirst du meine Begleitung beim Fest hier sein" redete Sesshomaru weiter und tat so, als hätte sie nichts gesagt. "Bitte?" fragte Pruedance und hoffte inständig sie hätte sich verhört. Doch das sah nicht danach aus, als Sesshomaru meinte das Morgen eine Schneiderin käme, um Maß zu nehmen für den Kimono. "Du glaubst doch wohl nicht allen ernstes das ich auf so eine ekelerregende Yokaifeier gehe, da vergeht mir ja alles, diese dummen ete petete Youkais....." hatte Pruedance angefangen km aber nicht weiter, da Sesshomaru sie wieder an die Wand heftete und sie aus blutroten Augen ansah.

LG und Kiss WoelfinSina